Bericht für das Jahr 1916.

Das Jahr 1916, das 70. seit Bestehen des Vereins, war durch eine außergewöhnlich rege Vereinstätigkeit ausgezeichnet.

Öffentliche Vorträge wurden zwei abgehalten. Am 22. Februar fand zum ersten Male ein Vortrag mit kinematographischen Vorführungen im Olympiatheater gegen Eintritt zu Gunsten der Hinterbliebenen hiesiger Kriegsteilnehmer statt. Bei dieser Gelegenheit sprach Herr Dr. Walter über die Kleintierwelt des Süßwassers.

Am 29. Mai hielt Herr Professor Dr. Schnegg von der landwirtschaftlichen Akademie Weihenstephan einen Vortrag über „die eßbaren und die giftigen Pilze und ihre volkswirtschaftliche Bedeutung". (Mit Lichtbildern.)

Die statutengemäße Generalversammlung für 1915 fand am 14. Februar statt, und am 14. Juli eine Ausschußsitzung, in welcher die Drucklegung der von Herrn Dr. Brunhuber verfaßten Arbeit über die geologischen Verhältnisse der Umgebung von Regensburg im Rahmen des nächsten Jahresberichtes beschlossen wurde.

Außerordentlich stark war die Exkursionstätigkeit des Vereins.

Am 27. April fand eine Exkursion nach Sulzbach statt, wobei die geologischen Aufschlüsse bei Etzmannsberg, ferner am Arz-, Galgen- und Annaberg begangen wurden; im Anschluß daran erfolgte eine Besichtigung des Hüttenwerkes in Rosenberg. Das liebenswürdige Entgegenkommen, welches den Exkursionsmitgliedern vonseite der Werkdirektion in Bezug auf Führung und Bewirtung zu Teil wurde, verdient besondere dankbare Anerkennung.

Zur Einführung in die geologischen Verhältnisse der Umgebung unserer Stadt wurden von dem Vereinsvorstand während der Monate März und April im ganzen 8 geologische

Spaziergänge mit Freiluftvorträgen veranstaltet. Die zahlreiche Beteiligung, insbesondere der Herren vom Lehrfach, lieferte den erfreulichen Beweis für das große Interesse, das hier für geologische Studien besteht.

Der alljährliche Familienausflug fand am Himmelfahrtstage in die Gegend von Kelheim, Weltenburg, Thaldorf statt. Bei dieser Gelegenheit wurden die prähistorischen Eisengewinnungsstätten auf dem Michelsberg unter Führung des Herrn Realienlehrers Rieger besichtigt, sowie die geologischen Verhältnisse durch den Vereinsvorstand erläutert.

Die Sammlungen des Museums wurden durch verschiedene Schenkungen vermehrt.

Es spendeten:

Dr. Brunhuber ein Album mit Aufnahmen interessanter geologischer Punkte der Oberpfalz.

P. Hieronymus-Pleystein: Vesuviankrystalle von dort.

Forstmeister Hubrich-Kötzting: Gesteine und Mineralien von dort.

Revisionsinspektor Käsbohrer Versteinerungen.

stud. Lebherz verschiedene Versteinerungen und Mineralien.

Hauptlehrer Mayer Libellen aus den Plattenkalken.

Rechnungskommissär Merkl Wavellit von Auerbach.

Forstmeister Nißlein-Nittenau: Eisvogel.

Gymnasialprofessor Pongratz Kupfererze aus Chile.

Bauamtsassessor Rich Juraversteinerungen von Neumarkt i. O.

Hauptlehrer Schlichtinger: Krystalline Schiefer von Schamlesberg.

Dr. Steinmetz-München: Triplit von Hagendorf.

Dr. Walther: Bisamratte; Bergkrystall aus dem Diluvium der nördlichen Oberpfalz.

Ein ganz besonderes wertvolles Geschenk wurde dem Verein durch Herrn W. Hagenbeck aus Hamburg zuteil, der diesem ein hier zu Grunde gegangenes erwachsenes Schimpanseweibchen für das Museum überließ. Dasselbe soll dermoplastisch präpariert und auch skelettiert werden. Großer Dank gebührt Herrn Architekt Metzger für die künstlerische Aus-

führung plastischer Skizzen für das dermoplastische Modell. Sehr verdient gemacht hat sich auch Herr Bildhauer Vogler durch Restaurierung und Montierung von Versteinerungen aus der Dechbettener Tongrube.

Für die Bibliothek schenkte Herr Rentamtmann Bertram eine Anzahl von Bänden der malakologischen Zeitschrift. Allen diesen freundlichen Gebern sei hiemit der beste Dank des Vereins ausgesprochen.

Auch in diesem Jahre haben sich Herr Prof. Wägner, sowie Herr techn. Bahnverwalter Sälzl um die Revision und Erneuerung der Insektensammlung wieder außerordentlich verdient gemacht.

Die Montagszusammenkünfte erfreuten sich eines guten Besuches und wurden durch sehr zahlreiche Referate und Vorträge aus den verschiedensten Sparten der Naturwissenschaften belebt. Es sprachen die Herren:

Dr. Brunhuber

Mineralienvorkommnisse von Bodenmais. (Demonstration.)

Strengit von Pleystein. (Dem.)

Ein seltenes Exemplar eines Rochen aus den Plattenkalken. (Dem.)

Ein geologisches Album der Oberpfalz. (Dem.)

Über die Bisamratte. (Dem.)

Versteinerungen aus der Regensburger Kreide. (Dem.)

Tertiäre Vogelreste von Dechbetten. (Dem.) Vergleich des Vogel- und Säugetierskelettes. (Dem.)

Laubmanns Arbeit über Kalksilikatfelse von Holenbrunn. Metamorphe Kalke des Kaiserstuhls. (Dem.)

Geschenk eines hier zu Grunde gegangenen Schimpanseweibchens durch Herrn W. Hagenbeck für das Museum d. Ver.

Die Wasserversorgung des Jura und ihre geologischen Grundlagen. Von Dr. Reuter. (Ref.)

Bau des Amphioxus; die Entwicklung der Wirbelsäule bei den Wirbeltieren. (Dem.)

Ein Besuch der geologischen Staatssammlung in München.

Der Bau der Schildkröten. Die Juraschildkröten des Museums. (Dem.)

Assistent Elsner:
Die Röntgenstrahlen.
Lilienthal und seine Flugversuche.
Das Dopplersche Prinzip in seiner Anwendung auf Schall, Licht und Kathodenstrahlen.
Vorführung von Lichtbildern aus der Astronomie.
Die Gräser.
Die Abweichung fallender Körper als Beweis für die Drehung der Erde.
Die bayer. Landesvermessung.
Studienrat Lagally:
Kritik der Theorien über die Eiszeit.
Die zur Zeit sichtbaren Planeten.
Die Regensburger Donaubrücke.
Die merkwürdige Erscheinung vom 21. IV., welche in Form einer geradeaufsteigenden gelblichen Lichtsäule von etwa Sonnenbreite bei Sonnenuntergang eintrat und 1½ Stunden lang zu beobachten war.
Die Bestimmung des Ausgangspunktes feindlicher Geschosse aus der Schallwirkung.
Die Witterungsverhältnisse im Spätherbst 1916.
Die geistigen Eigenschaften der Tiere.
Professor Dr. Mank
Planktonnetze. (Dem.)
Assistent Dr. Mayer
Hydropoten.
Hauptlehrer A. Mayer:
Die hiesigen Weiden.
Versteinerungen aus dem marinen Miocän von Ortenburg. (Dem.)
Professor Pongratz:
Experimentelle Erzeugung der Kurzsichtigkeit bei Affen.
Professor Roedel
Künstliche Gewinnung von Stickstoff und Salpeter.
Die Hefe und der Hefepilz. Ernährung der Hefe mit Ammoniumsalzen. Totaler Abbau des Zuckers.
Die geologischen Verhältnisse des Ries und ihre Bedeutung für die allgemeine Geologie.

Die neueren Theorien über die Metamorphose der krystallinen Schiefer. (Dem.)
Experimentelle Nachahmung von Gebirgsfaltenbildung.
Rechnende Hunde.
Die Diadochithöhle bei Saalfeld.
Die Differenzierung der Säugetierextremitäten. Theorie über die Ursachen derselben.

Bahnverwalter Sack:

Demonstrationen verschiedener Mineralien.

Hauptlehrer Schlichtiger

Das Telephon. (Dem.)
Die Chromosomen. (Dem.)
Die hiesigen Süßwasserpolypen. (Dem.)
Die metamorphen Schiefer von Reuth. (Dem.)

Professor Dr. Steier:

Die Wasseraufnahme und Abgabe bei Pflanzen.
Über Pflanzenbastarde.
Die Verbreitung des Schweins nach dem Zeugnis antiker Schriftsteller.
Dr. Walther Auftreten der Bisamratte in der Oberpfalz.

Für die Bibliothek wurden angeschafft:

Zittel, Handbuch der Paläontologie. 5. Bd.

Überreicht vom Verfasser:

Dr. Franz Mayr, Hydropoten an Wasser- und Sumpfpflanzen. Dresden 1914.

Für den Lesezirkel abonniert:

Aus der Heimat. 29. Jahrg. (Mit Beilage: Reitter, Fauna Germanica V.)
Aus der Natur. 12. Jahrg.
Die Naturwissenschaften. 4. Jahrg.
Kosmos 1916. (Mit Beilagen: Flöricke, Bulgarien und Bulgaren. — Bölsche, Stammbaum der Insekten. — Dekker, Heilen und Helfen. — Weule, Der Krieg.)
Natur und Kultur. 23. Jahrg.
Naturwissenschaftl. Wochenschrift. 15. Bd.
Prometheus. 27. Jahrg.
Weltall. 15. Jahrg.
Zeitschrift für wissenschaftl. Insektenbiologie. XII. Jahrg.

Die Zahl der Teilnehmer an dem vom Bibliothekar, Herrn Professor Pongratz geleiteten Lesezirkel betrug 33.

Vonseite des K. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten erhielt der Verein wieder einen außerordentlichen Zuschuß von 200 M.

Die Zahl der ordentlichen Mitglieder betrug Ende 1916: 182 und zwar 150 hiesige und 32 auswärtige. Dazu kommen 11 Ehrenmitglieder.

Durch den Tod hat der Verein sein Mitglied Kommerzienrat Habbel verloren. Er wird ihm ein dankbares Andenken bewahren.

Rechnungsabschlüsse

1914.

Gesamteinnahmen		M. 2996.83
Gesamtausgaben		M. 2862.87
	Vortrag:	M. 133.96.

1915.

Gesamteinnahmen		M. 2547.03
Gesamtausgaben		M. 2375.50
	Vortrag:	M. 171.53.

1916.

Einnahmen

Vortrag:		
Gewerbekasse	M. 114.05	
Kassabestand	M. 57.48	M. 171.53
Zuschüsse:		
Se. Durchl. Fürst Thurn und Taxis	M. 100.—	
Stadtmagistrat Regensburg	M. 550.—	
Landrat der Oberpfalz	M. 300.—	
Kultusministerium	M. 200.—	M. 1150.—
Mitgliederbeiträge		M. 984.—
Kapitalzinsen		M. 196.60
Öffentliche Vorträge		M. 126.80
	Zusammen:	M. 2628.93

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins Regensburg

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Bericht für das Jahr 1916 XIII-XVIII